

## Medienmitteilung

# Ivoclar Vivadent und Nobel Biocare geben Zusammenarbeit im Bereich der Verbrauchsmaterialien bekannt

**Schaan, 11. Januar 2010 – Ivoclar Vivadent kündigt heute eine Kooperation mit Nobel Biocare im Bereich der Dentalmaterialien an. Dank dieser Zusammenarbeit können künftig sowohl Zahnärzte als auch Zahntechniker von den Stärken beider Unternehmen als Marktführer bei ästhetischen Restaurationen und Prothetiksystemen profitieren.**

Ivoclar Vivadent und Nobel Biocare haben eine umfassende Übereinkunft zur Bereitstellung und Vermarktung von hochwertigen Keramik- und Kunststoffmaterialien getroffen. Dies erlaubt Nobel Biocare das NobelProcera-Portfolio für Restaurationen und prothetische Anwendungen durch neue Produkte, Materialien und Lösungen zu erweitern. „Die Zusammenarbeit mit Nobel Biocare stellt die ideale Kombination aus fachlichem Know-how und gezieltem Engagement für qualitativ hochwertige restaurative und prothetische Zahnheilkunde dar“, sagte Robert Ganley, CEO von Ivoclar Vivadent AG.

### **Qualitäts-Kunststoffmaterial für eine breite Palette an temporären Versorgungsmöglichkeiten**

Ivoclar Vivadent wird Nobel Biocare mit dem neu entwickelten Kunststoffmaterial zur Herstellung von temporären Kronen und Brücken beliefern. Das Kunststoffmaterial von Ivoclar Vivadent bietet in Kombination mit der hochmodernen computergestützten Gestaltung und der einzigartigen computergestützten Herstellungstechnik des NobelProcera-Systems eine langlebige prothetische Versorgungsmöglichkeit, mit der eine ausgezeichnete Oberflächenbeschaffenheit und Passgenauigkeit erreicht wird. Diese neue Lösung für temporäre Versorgungen wird ab März/April 2010 erhältlich sein.

### **IPS e.max-Keramik für die Herstellung vollanatomischer Kronen**

Zusätzlich wird Ivoclar Vivadent Nobel Biocare mit dem IPS e.max CAD Lithium-Disilikat-Keramikmaterial beliefern, aus dem vollanatomische Kronen geschliffen werden. Die IPS e.max Lithium-Disilikat-Keramik weist hervorragende Festigkeitswerte auf, zeichnet sich durch eine ausgezeichnete Transluzenz für eine ausdrucksstarke Ästhetik aus und bietet eine hohe Langlebigkeit. IPS e.max-Keramik kann zur Herstellung zahn- oder implantatgetragener definitiver Restaurationen verwendet werden. Nobel Biocare wird das neue IPS e.max-Angebot ab Mitte 2010 einführen.

### **Optionen für die Verblendung**

Ivoclar Vivadent verfügt über ein breites Angebot an Verblendungsoptionen. Die beiden Unternehmen haben sich zusammengeschlossen, um einen Zertifizierungsprozess zu entwickeln, mit dem die höchste Qualität der definitiven Versorgung, die mit den Produkten der beiden Partner hergestellt wird, sichergestellt werden soll. NobelProcera-Kunden stehen nun Möglichkeiten und Verfahren zur Verblendung mit Keramik- und Kunststoffmaterial zur Verfügung, die perfekt auf die Produkte und das Materialportfolio von NobelProcera abgestimmt sind.

### **Zusammenarbeit auf Geschäfts-, Weiterbildungs- und Forschungsebene**

Gemäss dem Vertrag erstreckt sich die Zusammenarbeit auf die Entwicklung neuer Materialien, die Gestaltung von Trainings- und Weiterbildungsangeboten und geschäftsbezogene Aktivitäten. Nobel Biocare wird die Verwendung von Verblendmaterialien in Zusammenhang mit NobelProcera-Produkten empfehlen. Darüber hinaus werden NobelProcera-Kunden dank der neuen NobelProcera CAD-Software vom Prothesenzahn-Portfolio von Ivoclar Vivadent profitieren können. Die Vertragspartner werden ihre führende Rolle im Bereich der Aus- und Weiterbildung kombinieren und massgeschneiderte Trainingsangebote entwickeln, die folgende Themenbereiche abdecken: die Herstellung temporärer Restaurationen, IPS e.max, Verblendung, herausnehmbare Prothetik sowie Behandlungsplanung, Präparation und Eingliederungstechnik. Ausserdem werden

Ivoclar Vivadent und Nobel Biocare auch im Hinblick auf die klinische Forschung und klinische Studien zusammenarbeiten.

### **Ivoclar Vivadents Kooperationsstrategie im Materialbereich – neue Technologien für neue Technologien**

„Ivoclar Vivadent ist sehr bemüht, innovative dentale Materialtechnologien für fortschrittliche Herstellungstechnologien wie CAD/CAM zu entwickeln“, so Ganley. „Einfach ausgedrückt: Unser Ziel ist es, neue Technologien für neue Technologien zu entwickeln. Wie bereits in der Vergangenheit werden wir als Marktführer im Bereich der Materialsysteme auch in Zukunft unsere Aktivitäten auf die marktführenden digitalen CAD/CAM-Systeme abstimmen. Wir sind überzeugt, dass unsere Fokussierung auf die Materialien uns einen klaren Entwicklungsvorteil und unseren Partnern im Rahmen der Kooperation ebenso offenkundige neue Möglichkeiten bietet.“

### **Nobel Biocares Preferred-Partner-Programm**

Nobel Biocare entwickelt ein Preferred-Partner-Programm für bestimmte führende Anbieter von Dentalmaterialien. „Diese Kooperation mit dem weltweit führenden Hersteller von Dentalmaterialien Ivoclar Vivadent ist ein wichtiger Schritt im Rahmen unserer Strategie, die darauf abzielt, NobelProcera's Position als eines der Hauptsysteme im Bereich der CAD/CAM-basierten Zahnheilkunde zu stärken“, sagte der CEO von Nobel Biocare, Domenico Scala. „Die Zusammenarbeit, die auch die Bereiche Forschung und Entwicklung sowie Aus- und Weiterbildung umfasst, stellt eine optimale Kombination der Produkte beider Unternehmen sicher, wodurch eine Verbesserung der klinischen Ergebnisse für Dentalfachleute und die Patienten erreicht wird.“

### **Über Ivoclar Vivadent**

Ivoclar Vivadent AG ist ein privat geführtes Unternehmen mit Sitz in Schaan, Liechtenstein. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Materialien für prothetische und restaurative Verfahren für Zahnärzte und Dentallaboratorien spezialisiert. Ivoclar Vivadent AG ist ein innovatives Unternehmen, das über eine der grössten Forschungs- und Entwicklungszentren in der Dentalbranche verfügt.

Als globales Unternehmen ist Ivoclar Vivadent mit eigenen Niederlassungen in 22 Ländern in allen Dentalmärkten weltweit vertreten. Ivoclar Vivadent blickt auf über 80 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Dentalmaterialien zurück und beschäftigt mehr als 2.300 Spezialisten weltweit.

IPS e.max® ist ein eingetragenes Markenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Weitere Informationen:

Nicole van Oers  
Director of Corporate Marketing Services  
Ivoclar Vivadent AG  
Bendererstrasse 2  
FL-9494 Schaan  
Fürstentum Liechtenstein  
Tel.: +423 235 36 48  
E-Mail: [nicole.vanoers@ivoclarvivadent.com](mailto:nicole.vanoers@ivoclarvivadent.com)